

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mellnau vom 9.10.2019

Anwesend: M. Diehl (OV), A. Ditze (Protokoll), J. Balzer, S. Lölkes, K. Schumacher, W. Velte, B. Krieg
Gäste: B. Lölkes, H. Ochs, G. Löwer

M. Diehl eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr in der Schulscheune in Mellnau.

Tagesordnung:

1. Bericht der Ortsvorsteherin
2. Eingereichter Haushaltsplan
3. Wohnmobilstellplatz Sportplatz
4. Verschiebung Renovierung Fassade DGH
5. Schotterweg am Wasserrückhaltebecken
6. Verschiedenes

TOP 1) Bericht der Ortsvorsteherin

Die Veranstaltung des Hessischen Rundfunks („HR-Sommertour“) auf der Biogasanlage in Mellnau ist gut gelaufen. Finanziell hat die Stadt die Veranstaltung mit einem kleinen Fehlbetrag abgeschlossen, der positive Eindruck, den die Region hinterlassen haben dürfte, gleicht das aber aus.

Der öffentliche Leserbrief aus Mellnau, der sich kritisch mit der Veranstaltung auseinandersetzte, wird unter Punkt 5 noch einmal besprochen.

Die Heizung im DGH soll bis Mai 2020 ausgetauscht werden. Die Steuerung der aktuellen Anlage ist defekt.

Die defekte Straßenlaterne am DGH wird bald wieder hergestellt sein. Der Kabelschaden ist behoben.

Die beiden Vordächer am Ortsvorsteherbüro und dem Gemeindearchiv werden demnächst erneut, das soll laut H. Ochs bis Ende Oktober 2019 erledigt sein.

Bis Ende Oktober 2019 soll eine neue Gastherme im Sportlerheim aufgestellt werden.

TOP 2) Eingereichter Haushaltsplan

Die Ortsvorsteherin trägt die Bedarfsmeldung für den Haushalt vor.

- Burg Mellnau Sanierung Burgturmkrone, des Mauerwerks und des Torbogens hinterer Ausgang / Dringliche Arbeiten, Abhangbefestigung
- Sanierung DHG Mellnau, Türen, Fliegenschutz in der Küche und im Abstellraum.
Status: Fliegenschutz ist angebracht.
- Sanierung DHG Mellnau , Heizung, mit Erweiterung der Heizungsplatte im kleinen Saal
- Sanierung DGH Außenfassade
- Sanierung Friedhofshalle Kühlraum, Außenputz
- Renovierung Toiletten Jugendclub
- Mauerbefestigung und Mäharbeiten Parkplatz (ehemals Schneider) unterhalb der Burg
- Rennweg Mellnau Randbefestigung am Rennweg/evtl. Ausbau
- Sanierung und Umbau Sporthäuschen und Gelände, Heizung.
Status: Heizung ist in Arbeit.
- Erstellen eines Wohnmobilstellplatzes am Sportlerhäuschen
- Einbringen von festen Querrinnen im Neuen Weg bis zum Wattenscheider Ferienlager
- Weg vom Hühnerberg Richtung Dämmergrund herrichten
Status: Ist erledigt

TOP 3) Wohnmobilstellplatz Sportplatz

Der Bürgermeister strebt an, die Renovierung der Burg zusammen mit dem Sportlerheim in ein Konzept zu bringen, In dem Kontext soll auch der Stellplatz für Wohnmobile geregelt werden.

Der Ortsbeirat begrüßt die Errichtung von ein bis zwei Wohnmobilstellplätzen am DGH und dem Sportlerheim.

TOP 4) Verschiebung Renovierung Fassade DGH

Die Renovierung der Außenfassade des DGH wird in das kommende Jahr verschoben. Es fand sich kein Gerüstbauer, der rechtzeitig ein Gerüst hätte stellen können.

Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass sie sich gegenüber der Stadt dafür einsetzen werde, dass die bei der Renovierung mithelfenden Vereine von der geplanten Gebührenerhöhung ausgenommen werden. Diese Forderung wurde von Seiten der Vereine an sie herangetragen.

TOP 5) Schotterweg am Wasserrückhaltebecken

Unter TOP 1 hat sich der Ortsbeirat darauf verständigt, zunächst eine Aussprache zur öffentlichen Kritik aus Mellnau bzgl. der HR-Sommertour und dem Rennweg vorzunehmen, bevor im Anschluss daran der direkt an den Rennweg angrenzende Schotterweg zum Wasserrückhaltebecken besprochen werden soll.

Obwohl der Bericht des Hessenfernsehens ein sehr positives Bild über Wetter vermittelte, wurde hierzu ein paar Tage danach ein sehr kritischer Leserbrief aus Mellnau veröffentlicht. Der Leserbrief schlägt einen Bogen von der Biogasanlage bis hin nach Afrika und endet mit der These, dass der Betreiber der Biogasanlage den Rennweg kaputt fährt und die Anwohner so auch noch finanziell geschädigt würden. Der Brief ist in der Oberhessischen Presse vom 15. August nachzulesen.

Zu den Vorwürfen des Leserbriefes äußert sich der Betroffene, der stellv. Ortsvorsteher S. Lölkes, ausführlich. Er nimmt Stellung zum Vorwurf der Monokulturen, zum Einbahn-Fahrtenrhythmus, zu den Fahrtzeiten und zu der Frage, wer den Rennweg bisher bezahlt hat.

Da in dem Brief der landwirtschaftliche Verkehr im Rennweg sehr offen kritisiert wird, hält es der Ortsbeirat für geboten, hierzu folgendes festzuhalten:

„Der im Leserbrief vom 15.8.2018 kritisierte Landwirt und Betreiber der Biogasanlage ist der letzte ausgebildete Landwirtschaftsmeister in Mellnau. Als Lohnunternehmer und Betreiber der Biogasanlage leistet er einen wichtigen Beitrag zur Bewirtschaftung und Pflege der Landschaft und zur Versorgung der Region mit regenerativer Energie.“

Dass einzelne Anwohner des Rennwegs wegen des landwirtschaftlichen Verkehrs im Rennweg eine „finanzielle Beteiligung bei Straßensanierungen“ befürchten, ist das Gegenteil der tatsächlichen Verhältnisse. Für nahezu jede Straße in Mellnau mussten die Anwohner bereits Straßenerschließungsgebühren bezahlen, lediglich im Rennweg ist dies bisher nie passiert. Stattdessen ist es die landwirtschaftlich geprägte Jagdgenossenschaft, die den Rennweg errichtet und maßgeblich finanziert hat. Darüber hinaus flickt die Stadt Wetter auf Kosten der Allgemeinheit einzelne Schlaglöcher.“

Der Vorwurf, der landwirtschaftliche Verkehr möge doch bitte die „eigens dafür angelegte Schotterstraße im Feld“ nutzen, um zur Biogasanlage zu kommen, bedarf der Einordnung. Die genannte „Schotterstraße“ wurde für das Dämpfungsbecken („Welsche Grube“) des Abwasserverbands gebaut und ist im derzeitigen Zustand nicht für die Nutzung durch Traktoren geeignet.“

Zum Schotterweg am Wasserrückhaltebecken (Welsche Grube):

Der Ortsbeirat nimmt die Berichterstattung der Oberhessischen Presse vom 19.9.2019 zum Dorfladen in Schönstadt zur Kenntnis, bei dem es gelungen ist, 478.000 Euro Fördermittel für einen genossenschaftlich organisierten Laden einzuwerben.

Sollte das „Klimapaket“ der Bundesregierung tatsächlich ein wirksames Verbot für die Neueinrichtung von Ölheizungen in einigen Jahren beinhalten, soll das Thema Nahwärme noch einmal vom Ortsbeirat als Impuls ins Dorf gegeben werden.

Sitzungsende: 21.55 Uhr